

## Häufig gestellte Fragen...

### Welche neuen Erkenntnisse gibt es zur Kariesvorbeugung mit Fluorid?

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen werden lokale Fluoridschutzwirkungen (also Zahncreme) höher bewertet als tägliche Fluoridgaben (Tabletten). Das tägliche Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta ab dem ersten Milchzahn wird als die wirkungsvollste Prophylaxemaßnahme eingeschätzt.

- Fluoridtabletten gehören nicht mehr zur Basisprophylaxe, auf jeden Fall ist deren **Verabreichung vor dem Durchbruch des ersten Milchzahnes aus zahnärztlicher Sicht nicht erforderlich**
- Kinderzahnpasta hat zur Sicherstellung lokaler Fluorid-Schutzwirkungen einen um 100% höheren Fluoridgehalt – vorher 250 ppm, jetzt 500 ppm

Fluoridtabletten werden weiter empfohlen wenn:

- keine fluoridhaltige Zahncreme verwendet wird
- wenn fluoridiertes Jodsalz (ab dem dritten Geburtstag) nicht verwendet wird
- von einer regelmäßigen und guten Zahnreinigung nicht auszugehen ist (z.B. bei behinderten Kindern)



Fluoridhaltige Speisesalze